

Marktkommentar Renten

Montag, 3. September 2012

Trading – Range: 143.17–144.62

Tendenz: behauptet

Obwohl US- Notenbankchef Ben Bernanke bei seiner mit Spannung erwarteten Rede in Jackson Hole keine konkreten Maßnahmen verkündete, hielt er die Tür für Liquiditätsspritzen weit offen. Mit Blick auf das aus seiner Sicht zu geringe Wachstum und die immer noch zu hohe Arbeitslosigkeit stellt er weitere Anleihekäufe in Aussicht. Bei „Bedarf“ werde die Notenbank einschreiten.

Dies war anscheinend genug, die doch sehr nervösen Märkte zu beruhigen. Sowohl an den Aktien- wie Bondmärkten ging es aufwärts. In Europa hatten zuvor noch Gerüchte um die künftigen Aufgaben der EZB bei der Bankenaufsicht sowie der Anstieg der Inflation für Unruhe gesorgt.

Im Handelsverlauf machten Bundesanleihen im Sog ihrer amerikanischen Pendanten die Anfangsverluste wieder wett. Im Gegenzug gaben Bonds der EU- Peripherie ihre Tagesgewinne ab.

Die Risikoprämien 10-jähriger italienischer (5.82 %) und spanischer Titel (6.81 %) weiteten sich im Wochenverlauf gegenüber vergleichbaren Bundesanleihen um 8 bis 28 BP aus. Nur Portugiesen (8.98 %) entwickelten sich um 11 BP besser. Staatspapiere aus Frankreich (2.15 %) und Belgien (2.54 %) hinkten im gleichen Zeitraum um 11 bzw. 7 BP hinterher.

Die Kurse amerikanischer Staatsanleihen tendierten nach dem Auftritt des Fed- Präsidenten sehr fest. Angesichts des heutigen Feiertages in USA (Labour Day) finden die schwächeren Zahlen der

Einkaufsmanager im verarbeitenden Gewerbe Chinas (47.6 nach 49.3) bisher im fernöstlichen Bondhandel keine Beachtung.

Bund- (144.04) und **Bobl- Kontrakt (127.71)** gaben 4 bzw. eine Stellen ab, der **Schatz (110.89)** ging dagegen 2 Ticks höher aus dem Markt. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe verharrte bei **1.33 %**, der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen Bundesanleihen ermäßigte sich auf **139 BP**. 10-jährige **US- Treasuries** rentieren 8 BP niedriger bei **1.55 %**, der **JGB- Future (144.03)** legt 6 Stellen zu. Der **Euro** erholt sich auf **1.258** Dollar, der Preis für das Barrel **Öl** steigt auf **96.4** Dollar.

Vor der EZB- Ratssitzung treten Konjunkturdaten in den Hintergrund, obwohl mit dem **ISM- Index** und dem **US- Arbeitsmarktbericht** richtige Schwergewichte auf der Agenda stehen. Ein Blick sind sicherlich auch die **deutschen Auftragseingänge** und **Produktionszahlen** wert, Beachtung werden sie jedoch nur am Rande finden. Zum Wochenauftritt stehen nur die endgültigen Umfrageergebnisse der **Einkaufsmanager im verarbeitenden Gewerbe der Eurozone** (45.3) sowie vergleichbare Zahlen aus **Großbritannien** (46.1 nach 45.4) zur Veröffentlichung an.

Ob es EZB- Präsident Draghi am Donnerstag gelingen wird, mit ähnlich wachweichen Aussagen wie sein Amtskollege in den USA zu den geplanten Anleihekäufen die Marktteilnehmer zu beruhigen, darf bezweifelt werden.

Am **Primärmarkt** begibt **Belgien** heute 7-, 10- und 30- jährigen OLOs im Volumen von 2.3-3.2 Mrd. Euro, im Wochenverlauf folgen **Österreich** (je 0.6 Mrd. Euro RAGB 5 und 7 Jahre), **Deutschland** (5 Mrd. Euro neue 10-jährige Bund), **Spanien** (2.5-3.5 Mrd. Euro Bonos) und **Frankreich** (7-8 Mrd. Euro OAT 5,10- und 15 Jahre). Dem Emissionsvolumen von 18-21 Mrd. Euro stehen nur Tilgungen und Kuponzahlungen in Höhe von knapp 7 Mrd. Euro gegenüber.

Die **Deutsche Bank AG** begab einen 8-jährigen Hypothekenspanbrief im Volumen von 500 Mio. Euro bei Midswap +1 BP.

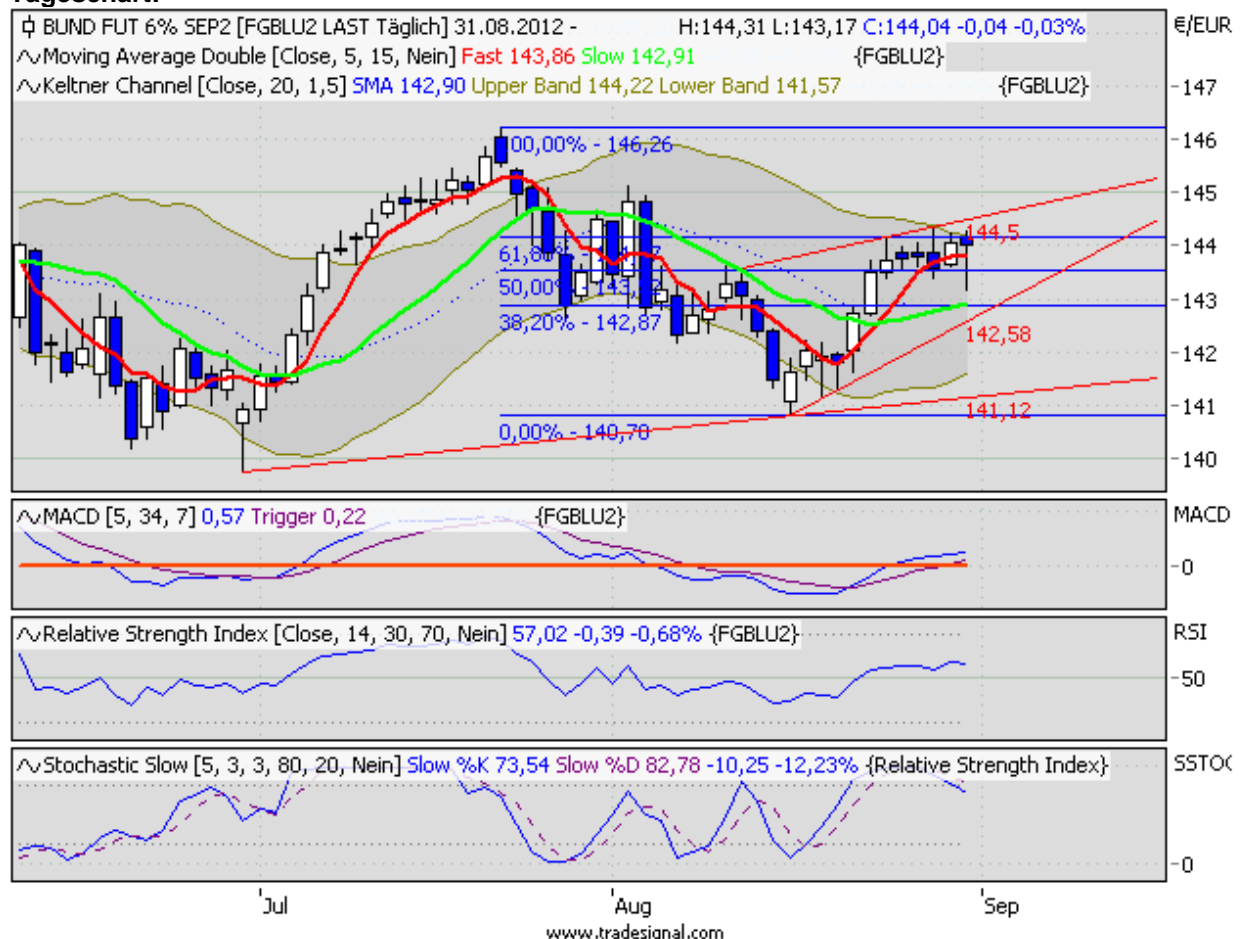
Technik:

Der Bund- Future machte die Anfangsverluste nach einem Tagesstief bei **143.17** wieder wett und schloss (**144.04**) 4 Stellen unter Vortagsniveau. Auf Wochensicht verbuchte der Kontrakt ein kleines Plus von 31 Ticks. Die Ausgangslage hellt sich wieder etwas auf, die Indikatoren auf Tagesbasis zeigen aber weiter ein uneinheitliches Bild. Im Wochenchart zeigen sich Stabilisierungsansätze, Kaufsignale stehen aber weiter aus. Widerstände sehen wir bei **144.17/26** (61.8 %- Fibonacci von 146.26 bis 140.78/Hoch v. 30.08.), **144.31/37** (Hoch v.31./ 29.08.), **144.57/62** (Trendlinie/Hoch v. 31.07.), **144.96** (Hoch v. 03.08.) und **145.17** (Hoch v. 02.08.).

Unterstützungen liegen bei **143.74** (Fibonacci von 144.31 bis 143.17), **143.63** (Tief v. 30.08.), **143.42/39** (Tief v. 24./29.08.), **143.17** (Tief v. 31.08.), **143.00** (38.2 %- Fibonacci von 140.78 bis 144.37), **142.88** (Hoch v. 22.08.) und **142.70** (Tief v. 23.08.).

Unterstützungen: 143.74 143.39 143.17
Widerstand: 144.26 144.37 144.62

Tageschart:



Wochenchart:



Autor

Thomas Weidmann
 Handel Wertpapiere, Devisen, Derivate

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt insbesondere keine Anlageberatung. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich ohne weiteren Hinweis ändern und stimmen nicht notwendigerweise mit denen Dritter überein. Das Dokument beruht auf Informationen, die von der Helaba als zutreffend und adäquat erachtet werden, die jedoch nicht verifiziert worden sind. Eine Haftung für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen wird nicht übernommen. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie des Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die in dem Dokument enthaltenen Empfehlungen können je nach Anlageziel, Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen mit Empfehlungscharakter der Helaba stehen. Die Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären. [Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt]

Die Angaben auf unseren Publikationen werden von uns sorgfältig geprüft. Dennoch können wir keine Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit oder Aktualität der Angaben übernehmen. Bitte beachten Sie, dass die Seiten nur unverbindliche Informationen enthalten, die insbesondere nicht als Anlageempfehlung verstanden werden dürfen und die eine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen nicht ersetzen. Unsere Internetseiten genießen urheberrechtlichen Schutz. Jeder Form der Verbreitung oder Vervielfältigung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen Genehmigung.
 © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt